

Evaluation zur Wochenbett-Krisenhilfe 2019

(26 Teilnehmer)

Stand 01/20

trifft zu = 1

trifft überhaupt nicht zu = 6

| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | k. A. | insgesamt |
|---|----|---|---|---|---|---|-------|-----------|
| 1. Ich habe mich von der Beraterin verstanden und angenommen gefühlt. | 22 | 4 | | | | | | 26 |
| 2. Die Beratung hat mir emotionale Entlastung verschafft. | 24 | 2 | | | | | | 26 |
| 3. Das Vorgehen und das Engagement der Beraterin haben mir Mut gemacht. | 25 | 1 | | | | | | 26 |
| 4. In der Beratung gegebene Infos waren hilfreich. | 21 | 5 | | | | | | 26 |
| 5. Der zeitliche Umfang war angemessen. | 20 | 6 | | | | | | 26 |
| 6. Ich war froh, dass die Beraterin zu mir nach Hause kam. | 25 | 1 | | | | | | 26 |
| 7. Ich habe die Beraterin zusätzlich zu den Besuchen auch telefonisch kontaktiert. | 19 | 2 | 1 | | | 3 | 1 | 26 |

Ruhe bewahren, Mutter bestellen und helfen lassen, Medikation einnehmen
Mut, die Probleme anzupacken, zu wissen man ist nicht alleine
nicht so zweifeln, annehmen lernen, Tbl. Einnehmen, nicht alles machen müssen!
von Eltern helfen lassen, offen zu sein, sich selbst wichtiger nehmen,
Hilfe annehmen, positiver Blick auf alles
Gesprächstherapie beginnen, Lia mal abgeben und für mich was tun
Gespräche führen
Ausruhen, Haushalt nicht überbewerten, rausgehen
Hilfe annehmen lernen, sprechen über Probleme
Spazieren und den Kopf frei bekommen, verschiedene Mutter-Kind-Treffen, die einen Austausch ermöglichen
reden über Sorgen

13. Folgende Beschwerden sind besser geworden:

Keine Angaben: 3

Ängste
Angst, Panik, Unruhe, Schlaf
Schlaflosigkeit, Depressiv
Angst, hatte schon mal Depressionen vor 5 Jahren, bei 1. Tochter, wollte das nicht wieder
Grundsätzlich ist die Lebensfreude wieder da!
Unruhe
Weinen, Traurigkeit, keine Lust
Umgang mit Baby
Unruhe, Fruck besser, abgestellt
Unruhe wegen Bauchweh von Elia, Angst um das Baby, deshalb Krankenhaus
Angst, Hilflosigkeit, Nervosität, mehr Sicherheit
Gefühl "schlechte Mutter zu sein", Unruhe, Angst
Traurigkeit hat nachgelassen
Schlaf, Ruhe, Selbstbewusstsein, Lion ruhiger
Angst, Zweifel, Schlaf, Beziehung z. Mirko
ich kann besser schlafen und habe mehr appetit. Ich weine nicht mehr

Angst, Erschöpfung
Ruhe in mein Leben bringen
Alleine sein ist besser, Halluzinationen weniger
Unruhe, Herzrasen, Appetit besser
Unruhe, Angst, Bauchschmerzen
Engegefühl, mehr Sicherheit, Freude mehr da über Kinder
fühle mich nicht mehr so alleine mit meiner Situation
Schlaf, Unruhe, schlechte Gedanken

14. Ich habe die Wochenbett-Krisenhilfe in Anspruch genommen, weil:

keine Angaben: 2

schwere Krise und Angstzustände
Erschöpfung, Überforderung
Ich damit nicht mehr alleine klarkommen konnte
ich fertig war, Angst, dass alles wieder so wird wie vor 5 Jahren, hatte PTBS
es mir sehr schlecht ging
Überforderung
Ich mit der letzten Fehlgeburt nicht klarkomme
alleine gefühlt, Angst, hatte das b. Sophia auch
ich nicht wusste, ob ich mit dem Baby klarkomme
Unsicherheit
weil ich so unsicher gewesen bin, mir keinen Rat wusste, unerfahren war
Schlafpropleme, Panik
Überfordert war mit dem Baby, Angst es nicht zu schaffen, wegen Wasserrohrbruch zu Hause
ich die Hilfsangebote nutzen wollte, als es mir nach der Geburt sehr schlecht ging
Panik, Unruhe
Angst, Unruhe, Unsicherheit, Überfordert, Hektik
Ich habe viel geweint und war ganz alleine
ich sehr viel Angst hatte
schon vor der Schwangerschaft Angststörung, Beziehungsprobleme

Angst, Panik, bekannte Depression
psychosom. Probleme, Eheproblem
Überforderung, auch wegen anderen Kindern, Trennungsprobleme
völlig erschöpft, ausweglose Situation in Familie
ich emotional in schlechter Verfassung war und mich häufig hilflos und alleine gefühlt habe
Probleme mit meinem Mann durch 2. Kind, Ängste, schlechte Stimmung

15. Ich habe folgende Anmerkungen / Verbesserungsvorschläge:

keine Angaben: 21

War alles super, besonders zu Hause die Gespräche
ganzheitliche Therapie, Kinesiologie
Hilfe durch Familienunterstützung
Frau Hohmann hat mir sehr geholfen, habe Hilfe von Familienunterstützerin und Kinderkrankenschwester
bräuchte Frau Hohmann noch längere Zeit

16. Ich bin auf die Wochenbett-Krisenhilfe aufmerksam geworden durch:

(Mehrfachnennungen)

| | |
|---|----|
| keine Angaben: | 1 |
| durch meine Hebamme: | 19 |
| Internet | 2 |
| Gynäkologe: | 2 |
| Mitarbeiter am Klinikum | 1 |
| Familienhebamme | |
| Familienschule | 1 |
| Frühe Hilfen | |
| Herz-Jesu-Krankenhaus | |
| Empfehlungen (Freunde/Bekannte/Familie) | 3 |
| Caritas | 1 |

Therapeutin
Hausarzt

1
1